

ECCA-Scout im praktischen Handformat erschienen

„Leben mit Krebs“: Neues Handbuch für Krebspatienten mit detaillierten Informationen fertig gestellt

Aachen, 18.09.2013 – Anlässlich der fünften Vortragsreihe „Leben mit Krebs“ des Euregionalen comprehensive Cancer Centers Aachen (ECCA) der Uniklinik RWTH Aachen ist der sogenannte ECCA-Scout erschienen. In dem kleinen Handbuch für Krebspatienten, deren Angehörige und Freunde sowie beruflich Interessierte sind alle wichtigen Informationen und Adressen rund um das Thema Krebs zusammengestellt.

Im ECCA-Scout, den Dr. med. Andrea Petermann-Meyer und das „leben mit Krebs-Team“ inhaltlich betreuen und der die Inhalte der Vortragsreihe bündelt, findet man Adressen, beispielsweise Sozialdienste, Ernährungsberatungen, Entspannungskurse oder die Adressen von Psychoonkologen oder Selbsthilfegruppen. Der Scout geht in der ersten Auflage mit 2500 Exemplaren an den Start und kann im Rahmen der Veranstaltung „Leben mit Krebs“ gegen eine Spende von zwei Euro im Eingangsbereich der Uniklinik RWTH Aachen erworben werden.

Die Erstauflage des ECCA-Scouts wurde durch eine Spende des Lions Club-Aachen Aquisgranum finanziert. Dabei ist es für die Spender wichtig, durch die Förderung auch Kindern und Jugendlichen, die aufgrund einer Krebserkrankung innerhalb ihrer Familie Unterstützung benötigen, zu helfen. Daher wird auch die Kinder- und Jugendpsychologin, die einen Teil der Vortragsreihe begleitet, mit gefördert.

Informationen erhalten Sie unter www.lebenmitkrebs-aachen.de

Weitere Informationen bei:

Universitätsklinikum Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.240 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.